

Bitte diese Anleitung an Personen weitergeben, kopieren usw. Ich verzichte auf ein Copyright.

Schutzmasken sind in Europa Mangelware und sollten vor allem im medizinischen Bereich eingesetzt werden. Wir können uns aber mit Stoffmasken die wir für uns nähen schützen. Diese bieten einen Schutz für kurze Zeit (Einkauf), insbesondere halten sie Niesen und Husten zurück und schützen vor Kontakt mit den Händen um Nase und Mund. Nach Gebrauch können sie gewaschen werden und fallen nicht der Umwelt zur Last.

Das Schnittmuster ist ohne Nahtzugabe, so kann es nach Bedarf noch vergrössert oder verkleinert werden.

Anleitung: Das Schnittmuster ausdrucken, darauf achten, dass es 1:1 gedruckt wird (Kontrollfeld 5 cm) Ausschneiden.

Als Stoffe eignen sich alle Stoffe (Reste) aus Baumwolle, die auf der Haut angenehm sind. Ich habe dafür schwarze Ditte und für aussen federdichten Kissenstoff verwendet.



Stoffe doppelt legen und Schnittmuster aufstecken. Mit 1 cm Nahtzugabe ausschneiden.



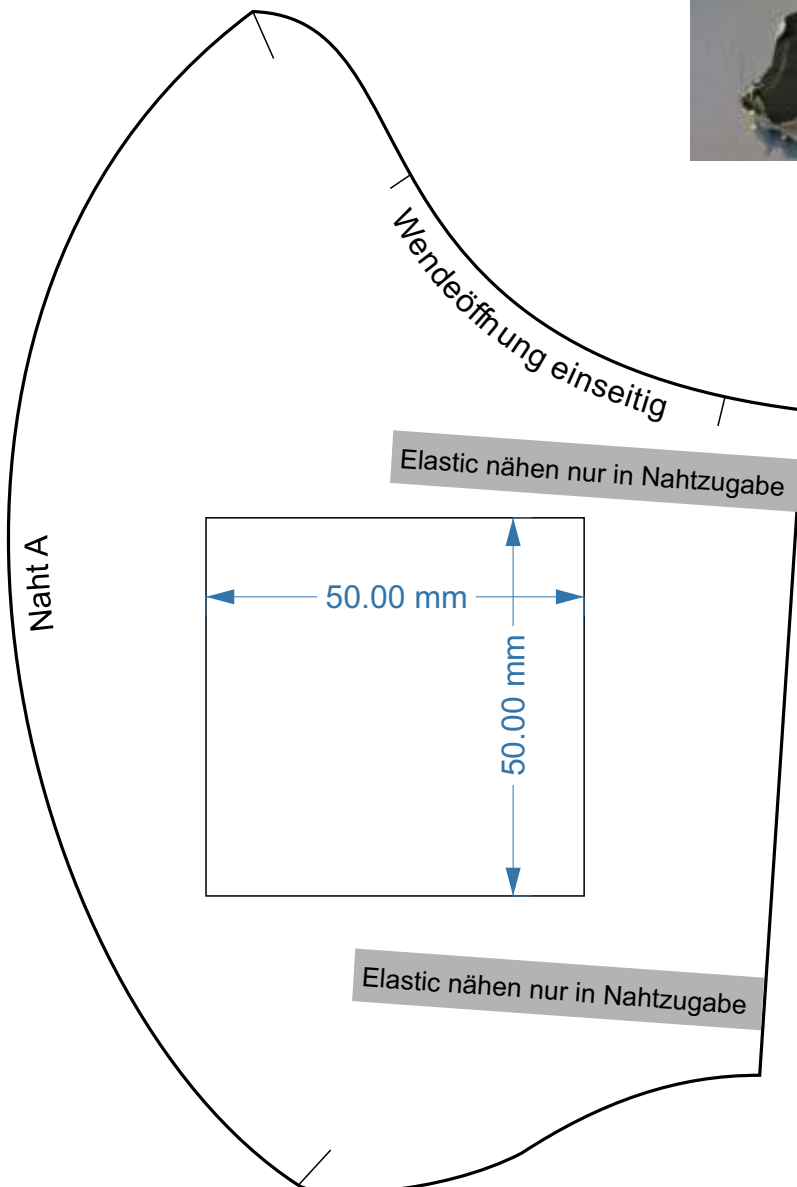
An der Linie A nähen. (Ich habe es mit der Overlock gemacht, aber das kann man mit der normalen Nähmaschine mit Gradstich nähen.) Die Naht entweder auf eine Seite oder auseinander bügeln.



Zwei Elastic 30 cm lang auf der Aussenseite (Rechts) Nahtzugabe mit dem genähten Zickzack festnähen. Darauf achten, dass die Elastic nicht verdreht sind)



Stoffe rechts auf rechts legen (Die Elastic liegen jetzt zwischen den Stoffen und die schon genähten Nahtzugaben aussen) und feststecken. Eine Wendeöffnung vorsehen.



Mit dem Gradstich nähen, am Anfang und Ende vernähen, damit die Wendeöffnung nicht erweitert wird. Jetzt wenden. Alle Ecken herausarbeiten und knappkantig umnähen.



Fertig ist die Maske. Wenn Sie für jede Ihnen wichtige Person ca. 5 Stück nähen, können wir einen grossen Beitrag im Kampf gegen die Pandemie leisten.

Lieben Dank
Hugo Hostettler
Nähcoach.ch
17. März 2020

